

Zwölf Paare starten für Residenz

Tanzsport: TSC Ottweiler schickt meiste Starter zu den Saarlandmeisterschaften

Die Tanzsportler des TSC Residenz Ottweiler schicken an diesem Sonntag zwölf Paare zu den Saarlandmeisterschaften nach Saarbrücken. Das ist das größte Aufgebot in diesem Jahr. Darunter sind auch einige Favoriten.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Ottweiler. Mit zwölf Paaren schickt der Tanzsportclub Residenz Ottweiler das größte Aufgebot aller Vereine in die Titelkämpfe der saarländischen Tanzsportler, die an diesem Sonntag in der neuen Multifunktionshalle an der Hermann-Neuberger-Sportschule Saarbrücken ausgetragen werden. Einige von ihnen gehören zu den Top-Favoriten. Beispielsweise Dominik Bondarev und Irina Shashkova. Die beiden tanzen erst seit Mitte vergangenen Jahres zusammen, haben aber schon durch gute Ergebnisse auf sich aufmerksam gemacht: Bei einem Welttranglistenturnier in Dortmund verpassten sie nur knapp den Einzug in die Vorrundenspiele. Bei der Landesmeisterschaft können sich die 14 und 15 Jahre alten Schüler für die deutsche Meisterschaft in Junioren II B Latein (bis 15 Jahre) qualifizieren, die am 4. März in Wetzlar stattfindet. Auch dort wollen die beiden sich möglichst bis ins Halbfinale tanzen.

In der Königsklasse, der Hauptgruppe S Latein, hat der TSC Residenz gleich zwei Eisen im Feuer: Luisa Cumbo und Fabian Kiefer sowie das neu zusammengestellte Paar Samira Deller und Gianluca Cicerone. Alina Brumm und Cedric Kiefer treten in der Kronprinzen-



Die Ottweiler Tänzer Dominik Bondarev und Irina Shashkova hatten zuletzt gute Ergebnisse. Bei einem Ranglistenturnier in Rendsburg kamen sie ins Halbfinale. FOTO: OLIVER MORGUET

klasse, der Hauptgruppe A Latein, an. Die weiteren Starter für Ottweiler: Aline Triesch/Jens Schug (Jugend B Latein), Jennifer Dell/Arthur Seibert (Junioren II C Latein), Renata Satalganova/Rudolf Gefenitor (Junioren I C Latein), Svenja Lawall/Joshua Böck und Lisa Schuh/Oliver Scholz (beide Jugend D Latein) sowie Katharina Baichenko/Alexander Gefenitor, Melanie Makeev/Daniel

Bondarev und Celina Schreiner/Marco Zwer (alle Junioren I D Latein). Auch ein Paar von Dance-Point Neunkirchen will im dritten Anlauf den Titel: Heide Glaser/Michael Feld hatten in den vergangenen beiden Jahren jeweils gegen Iris und Rolf Pernat (Saarlouis) in Senioren II S Standard verloren, obwohl sie in der Weltrangliste deutlich besser platziert waren als ihre Konkurrenten.

Die Meisterschaften, die vom Tanzsportclub Schwarz-Gold Casino Saarbrücken ausgerichtet werden, beginnen um 13 Uhr (Ende gegen 18.30 Uhr). Karten gibt es zum Preis von fünf Euro an der Tageskasse. Informationen wie Startlisten und Zeitplan stehen auf der Internetseite des Verbandes.

www.tanzen-slt.de